Harz-Kurier, Tageszeitung im Landkreis Göttingen, Ausgabe vom 27.05.2019
Foto: /Text: Petra Bordfeld

Eltern und Kinder erkunden Schule

Die Realschule auf dem Röddenberg stellte sich beim Nachmittag der offenen Tür vor.

Die AG„Akrobatik“ begeisterte mit ihren Darbietungen.

Osterode. Die Realschule auf dem Röddenberg hatte traditionell zu einem Nachmittag der offenen Tür eingeladen, um sich so den Viertklässlern und deren Eltern vorzustellen.
Und die Gastgeber waren über den großen Ansturm der sehr interessierten Gäste erfreut. Diese wiederum waren sehr beeindruckt von den unterschiedlichen Unterrichtsangeboten, der Möglichkeit, selbst einen Salat zu fertigen, dem Können der Akrobatik-AG sowie den sehr gut ausgestatteten Fach- und Computerräumen.
Bevor aber die Schulbänke probehalber gedrückt werden durften, wurden erst einmal Erwachsene und Kinder getrennt. Zuerst begrüßte die AG „Akrobatik“ die Mädchen und Jungen in der Turnhalle sportlich und akrobatisch. Nachdem der Beifall verklungen war, machten sich alle, auf den Weg in die Aula, wo zuvor die Eltern von der Lehrerband und dem Schulchor sowie Schulleiter Steffen Glaubitz begrüßt wurden.
Danach teilten sie sich in von Zehntklässlern angeführten Kleingruppen, und begaben sich in die Räume der Hauswirtschaft, Chemie/ Physik und Technik, um selbst anzutesten, wie sich der Unterricht an der Realschule gestaltet.
Die Eltern wurden erst mit Musik und dem gesprochenen Wort in der Aula begrüßt. Mit letzteren stellte Steffen Glaubitz die Realschule vor, welche bereits seit 2011 eine Ganztagsbetreuung mit Essensausgabe in der eigenen Mensa hat. So können die Schüler/innen an drei Tagen in der Woche aus dem Angebot eines umfangreichen kreativen oder sportlichen Nachmittages wählen.
Weiter werde aber auch für eine Hausaufgabenbetreuung gesorgt. Schon fest im Programm ist das Projekt „Schulhofgestaltung“ eingebaut und in vielen Bereichen bereits umgesetzt worden. „Schließlich will die sportfreundliche Schule mit Bewegung innerhalb eines Schultages dem Titel besser gerecht werden“.
In jedem Fall waren nicht „nur“ Eltern, sondern auch die vielleicht zukünftigen Schüler ausnahmslos von den Räumlichkeiten der Realschule, insbesondere auch von dem „Rund-um-Angebot“ beeindruckt.
Beim anschließenden Genuss von Kuchen, Kaffee und Getränken wurden positive Eindrücke ausgetauscht und in Erfahrung gebracht, dass das Einzugsgebiet der Realschule auf dem Röddenberg auch in die Gemeinde Bad Grund und in die Samtgemeinde Hattorf hineinreicht. Weiterhin standen die Lehrer den interessierten Eltern in einer entspannten Atmosphäre für alle Fragen zur Verfügung.